Biebricher Lagespost Biebricher Lotal-Anzeiger.

Biebrider Henefte Nadricten.

Biebricher Tagblatt.

Ericheint täglich, außer am Sonn- und Seiernagen. — Bezu a spreifs; durch die Beiertauen frei ins Haus gedracht 25 3 monnertlich für den redaktioneller.

Bezungsharten, für 5 Nummern galtig, 15 3.

Amtliches Organ Schaft Biebrich
für den Druck und Derlang paul Jorigian, in Bieveiche
für den Druck und Derlang paul Jorigian, in Bieveiche

Rotations-Drud u. Derlag der hofbuchdruderei Guido Seidler in Biebrid. Sernfprecher 41. - Redattion und Expedition: Biebrich, Rathausstraße 16.

N 127

u.

en

nlein

nd 11

D

hen or unb 590 2he 64

ien

f Ralic. 26.

Dienstag, ben 4. Juni 1918.

Franthur. (Main) Nr. 10114.

Die Rriegslage.

Aus dem öftert.-ung Tagesbericht vom gleichen Tage: 250 Bi ein, 3. Juni. Bei folfalta an der unteren Piave vor-eitelten wir einen utalienischen Uebergangsverfuch durch Gelchütz-und Rinenwerferfeuer. In vielen Geflen der Gudweftront wur-den feindliche Ertundungsabteitungen zurückgewielen, und eine der felben wurde bei Bezwecca abgefangen. Die Artillerietätigteit wor-überall fehr lebbaft.

Gtraße erreichen konnte.

Die Sperrung der Marnebahn.

Bib Berlin, 3. Juni. Die waldgefrönten sichen, die das Rordufer der Warne begleiten und die breite Husniederung dechersichen, fielen bereits am Spätnachmittag des Donnerstags sowahl des Baulgonne wie dei Tresoup in die Jand der in einem Jage nachdrängenden vorberflen deutschen Divissionen. Damit ist die Ausnaugung der für die franzölischen Divissionen. Damit ist die Ausnaugung der für die franzölischen Truppenverschiedungen entlicheldend wichtigen und darum auch im Laufe des Krieges zur erhöden Beistungsschipteit ausgedauten Marne-Bahn, der stärtlen Frontwechselllinte des Gegners zwischen der Champagne und der Arabfronz, prattisch ausgeschattet. Die Bahn liegt auf dem wichtigen Säduser der Marne. zwei Kilometer vor der Ründung unseen wir darum verzichten, die Schienenspur zu beseitzen, prattisch gespert. Das Gewicht dieses mit beispeiloser Schnelligfeit eingebrachten Erfolge der sich in der Erreichung Monthibiers gegebenen Were-Zoi-Berdindung Paris—Amiens zeigt, dat im Marnetal eine gillssliche Abrundung erfahren.

Erroig, der sich in der mit det Crreichung Monthibiers gegebenen Wer-Zal-Berdindung Varis-Amiens zeigte, dat im Marnetal eine glistliche Abrundung erscheen.

Die Berteidger von Reims.

Ohe Bert in, 3. Juni. Rachdem die Deutschen die starten liegeschem Bordeingen überwunden und die Marne-Unie erreicht hatten, verkündete der Eisfesturmbericht der Weit als Frankreicht katen, verkündete der Eisfesturmbericht der Weit als Frankreicht katen, verkündete der Eisfesturmbericht der Weit als Frankreicht katen, verkündete der Eisfesturmbericht der Weit das Frankreicht katen, verkündete der Eisfesturmbericht der Reinschen, sondern hat den Schuß der alten Krönungsstadt und der ehrwürdigen Rathedrase seinen den und ichwarzen Saldaten andertungen. Jende Erde Bern der Krönungsstadt und der ehrwürdigen Katen der Gesten halten sie jetzt Keinschaft, Weit der Verlagen der Verlagen und der Erde Erde, der teinerlei taktischen oder strategischen Wert dat, denn die des dacht umschließenden sortsesetrönten Höhmen sich an den Fied Erde, der teinerlei taktischen dortsesetrönten Höhmen fich an den Fied Erde, der teinerlei taktischen dortsesetrönten Höhmen sich an den Fied Erde, der teinerlei taktischen dortsesetrönten Kohne sich die restides in deutsche Sand. Statt die Erdat un rautnen, lossen die restides in deutsche Keine der Schude von Keinen Schude und Keinen fosset ja teinen Tuwsen ansällichen Stattes Verersind es, die man sie in gewillenlos Bertreibigung von Keinen fosset, aus eine Ausgeben und Bertreichen Geschusten und Bertreich und Bertreich und Bertreich und Bertreich und Bertreich und Bertreichen und binter sich den Tod, wehren sie sich der Verlichen Tusc und Reiden aus Bertreich und Bertreiche Freihen eine Bertreich der Bertreichen ber Geschangenen sich er aus der Geschen sie der unschlieben Ausgeben siehen der Verlichen der Weiter Schlagenen Ausgeben der Weiter erwenen. Für sie geste der keine Erkritunen. Sie wagen nicht überzuschen der unschlichen Merken der weren der den geschen wie andere Gesangene Schles kahr erne der sieh

ienden Leiber. Die große tranzstige Stad gert in zienmiel auf mid der franzölische finntspruch verfündet der Beit: "Bie halten Reime!"

Das Clend der tranzölischen Bewölkerung.

Im sierdam kerroll dort bervor, wo sie eine ichnache Sielle in der franzölischen Linie vermuten. Die Wege sind mit Allüche ingen überfüllt, die sich langsom zwischen den Ackonnen von Rustitionswagen, die Munition nach der Front bringen oder leer nach den Magazinen zurücktehren, fortbewagen. Die tiebende Bewollterung, die meist aus ganzen Familien verlich, dut ihr dad und Eint auf Jarren geladen, die inreist von einem Pietede gezogen worden. Die diesten und die icht jungen Homilienmitalieber sinen auf den Röcheln, die auf den Bagen hach gestapelt sind. Andere laufen raurig hintecher. Häufig bagennet nam auch einem Backet, beladen mit den geringen dabssellisteiten, die sien Bestiger mit sich zu überen vernochte. Biete kommen nicht mehr retten, als sie personiach megzuschleppen in der Lage waren. Eine Krau ichab ihren Rieberwagen vor sich der in dem fich wei Sänglinne bestanden. Biete Müster laufen mit den eiteren Riedern an der Hand, während die Männer die wertvollten Komilienbestusiumer trogen. Den aanzen Zap über wandern lie auf der Landbern an Stade der Rotormagen, der englischen Infanterichatalilone, der französischen Tranzösischen, der Engeborde und der Rotorma, das sie ihre Bahatungen und der Archard bedacht, sich in Sicherheit zu bringen, und ahne Michtigken überlichen.

Be Perlin, 3. Juni. Die zurücktiutenden rüdwörtigen Etoffen und Vergenberen Französische und Kontormagen und der Keiche der Scharbeit der Ortseinmohner im Engendlich der schieumen untreivolligen Edere den der Angegenen und der Keiche der Scharbeit der Ortseinmohner im Engendlich der schieumen untreivolligen Edere der der der der der der der der Angestellen auch der Gendliche der seine und Kontoren der der der Scharbeit der Dereichen und Filieberungen zu ichnere Gewollsfomteiten und Kontoren gene auch eine Propagen und der keiner und Kontoren gene zu ichnere dereich

Szenen, ftellenmeife fogar gur Gelbfthilfe ber Ortseinwohner, bie bie in Ruche und Reller eingebrungenen Englander geborig verprügel ten und an die Luft festen.

Töbliche Ertrantungen im amerikanlichen heer.

Die Berlin, 3. Juni. Es ist auffallend, mie hoch die Jahl der Todesfälle insolge Krantheit in der amerikanlichen Armee ist. Sie soll die Jahl der im Jelbe Befallenen um medr als das Dreisiede übersteigen. In etwa breiviertel der Krantheitsfälle wird als Todesurfache Umgenentzündung angegeben.

Frankreich.

68 Kilometer vor Karis. Der Kurk, wo die deutschen Trippen am 1. Dumi am weitelten vorgerückt waren, wied von der kranzblichen Preise als der Ort Monthiere, nerdweitlich von Chateau. Thierry gelegen, bezeichnet. Er ist in der Lustlinie 68 Kilometer von Vorles entfernt.

Erweiterung der franzolischen Kriegsministers vom 2. Durch Bertügung des tranzblichen Kriegsministers vom 2. Durch Webert der Vormandien Teil von Weitrelitrankreich einschließlich der Normandie.

Bis zu m ichten Rann der Zemps berichtet, dah der Bertällter Kriegsrat beschlößen habe, teinen weiteren Rückun anzuerdnen, sondern an der ganzen Front die zum letzen Mann Wideland zu leisten.

England.

England.

Bb London, 2. Juni. Reuter. Der Varlamentsunterielreiter für auswärtige Angelegenheiten Lord Robert Cecil, fahrte in einer Riebe, die er gestern in Hichin hielt, auss: "Wenn das auswärtige Anten Lord Varlen der der in Handen wie der in Handen von übereilt und unbedachtlam dandelen were oder in Handen wir nach meiner Meinung nicht die Berbünderen kohen die heit in diesem Anangle auf innserer Seite sieden. Auf die militärische Lage in Frankreich eingebend, ingte Lord Cecit: Niemgand kann die Zeiegramme lehen, ohne zu schen, dah die Loae eine beloranisserrenweilt. Es ist gang sieder, de geber die Gesahr ist, um so größer wied die Enstätischendet unterer Landes sein, mit allen Mitteln durch gubatten. Es besieht kein Juniele über unseren schließtichen Tech. Noch wir eine siehe ernige ichwerien Italiand siehe köhen würden, die den die Genusch unserer amerikanischen Berdünderen sich deur Die Genusch unserer Aufter der Verpflichen und die Leugen ihren Gent und ihre Sorgen nicht, ich habe aber das dieberste Jurtauen zu der Laplerteit unserer Verdünderen und unserer eigenen Soldaren.

Idb Riew, 2 Juni. Der beutiche Botichafter Freiberr v. Minnen und ber offerreichilch-ungarische Botschafter Otral florgach überreichten heute dem Hetman Storopodsti im Auftrage ihrer Regierungen ein Schreiben, durch das sie die derzeitige ufrainliche Regierung anertennen und in anntichen Bertehr mit ihr treten zu wollen erflaren. Der Beiman Storopodsti dantie in deutsche Sprache Er ichlosh daran die Berficherung, daß es nach wie von tein Beltreben sein werde, die von ihm übernommene Regierung der Utraine in englier Ansehmung an die Wettelmüchte zu führen.

ber Utraine in einster Anlednung an die Weitelmächte zu tühren.

Gerard macht Schule.

Den trüberen ameritanischen Bolispolier in Konstantinopel, denn Morgenthan, icheinen die Lordeeren ieines Kollegen Gerard nicht ichigen zu latten. Er veröffentlicht in der Zeitung "Tde Barty Loter" seine Kriegerinnerungen und wöderholt, wie die "Darin Mail" aus Nem Port nieltelt, im lesten Horbolt, wie die "Darin Mail" aus Nem Port nieltelt, im lesten Horbolt, wie die "Darin Mail" aus Nem Port nieltelt, im lesten Horbolt, wie die "Darin Wangenheim ihm des Geheinnis des angeblichen Pordamer Kronrats vom d. Juli 1914 verraten haber. Es sei eine große Konteren geweien, auf der alle Bolischiere, Wolte, Tripty, die großen Bantleuie und Industriefapitäne zugegen geweien mären. Alle, mit Ausnahme der Bantleute, hatten versichert, daß sie triegsdereit keien, worauf man den Kanten noch eine Arist gegeben daten, die einständischen Berte absusiosen und Anteiden ausumehmen Dann sei alles still zurüd an den Anten noch eine Arist gegeben date, der ansländischen Berte absusiosen der geglandt. Der Americaner ent bildete sich nicht, dem deutschen Schoenern, geweisen und dabe fest an einen schnen kannen ber flichen Bolischer die Morte in den Rundt und sehnen. Mit werden alle Parister Kunstschöft, die dem Rundtschope, Deten der Kanten eine Geldentschäbigung von 20 die der Auslischien, mach Bertin schaften, genau wie Vandeon die Kunstschape Zeicken nech Farie untgenonnen hat. Als deutsche Kunstschape Zeicken nech Farie untgenonnen hat. Als deutsche Kunstschape zu Seilsan eine Geldentschäbigung von 20 die der Kunstschape zu der den der Rein istalien nech Farie und Altertanstützunkte lowie Kantele der Morten der Rein über angebeit der Kantele der Morten der Rein über angebeit der Kantele der Morten der Ausbeit der in Stillen ause Apptel in dem angebei Australische Ausbeit und Einfah zu der Ansetze der Stillen er der Kaptel in dem angebeit Australischen und Einfah zu der der der der der Ausbeit und Einfah zu der der der der der der Ausbeit und Einf

"Politiche Offenfive."

politifer Bebentung programmatischer Erfärungen unterschöper.

politifer Bebentung programmatischer Erfärungen unterschöper.

politifer Betrumgen bringand mit bei Rennins der inneren Span

nungen mit übern liebenden Müdmirtungen auf die Artegelührung

beite Erfärungen bringand anreien.

misonie Ergenbenichbung ihm and den mit bei Artegelührung

beite Erfürungen bringand anneren.

misonie Ergenbenichbung ihm und den mit beiten beiter die Erführen beiter beiter Juhren und des den einer Erfüglich der ihm eine Irleipung. Die Freigen der Erführen beiter Beiter den Erfüngen der bei Striegestunkt die Beiter den Erfüngen Beiter der Erführen beiter Bericht und Eruppen berart gewanden ih. Den den Erfüngen der beiter Bericht

mund Truppen berart gewanden ih. Den den Beriaul des Arteseund bei politischen Islane ber Jehne auforden in der Striegenund bei politischen Ersten und Eruppen berart gewanden ihr. Den Beriaul des Arteseund bestehten und Ausgerannt nieter Gegene in Erführt der der Striegensten in der Striegenund bei politischen Islane ber Jehne Auftragen der Verbenannten in der Striegensten der Verleit und politischen Verleitung der Ve

Ludendorff.

Do gilt es ju beiten ans heihem, banterfulltem sjergen beraus, denen die für uns bluteten, ein weuse Leben zu, simmerg, ihre Bunden zu beiten, fie weber zu fredeu, glacklichen Arnichen zu machen, die fich flotz zu der Gemeinschot betennen.

Reich, Einzelftaaten und Gemeinschot betennen ihnen nur die Grundlage der neuen Erstent bieren und sicherkellen. Aber un en dlich viel mehr tut dier not. Untere Kriegsbeschädigten sollen nicht ein armseliges Dalein leben, siets von der Reit bedroht istellen fei sicheffende und gufredene Glieber der Reit bedroht zur werden, die auch im wirtschaftlichen Kample ihren Momn, sieden fehren, wen ihre Bunden gedeilt und sie felbst an die Gedelle gebracht sind, an der sie am besten ihre verbliebene Arbeitsfraft in den Dienst des ganzen seeken fonnen. Auch sie die Bielen gibt es zu forgen, del is de sie Te de den soeit aus dem Febe gurichtenmen, um ihren den freudsteien Weg m erhellen und ihre Leiden zu indern.

su forgen, die liech itt gebette geton, ober die Anforderungen, un indem den freudlasen Weg zu erhellen und ihre Leiden zu lindern.

Die Firforge dat wieles geton, ober die Anforderungen, die nie berantzaten, wachen tettig weiter und konnen nur Erfüllung sinden, wenn das deurlich Bolt opferwillig dazu beiträgt, einem Artigodeschödigen siele zu deit gefentlich der gede des ganzen Boltes, zu der jeder Einzelne fein Schrein gede des ganzen Boltes, zu der jeder Einzelne fein Schrein gede des ganzen Boltes, zu der jeder Einzelne fein Schrein deitrigt mint, wielt ihren des preifen, die Anforder der Grundlag, daß die in den einzelnen Kreifen einzehen der Artes Gaden worwiegen den Recht von Kreifen des Preifen zus der der Artes der ferne Artes des Artes der feine Artes der der Kreigebeichäbligten.

In Linden der Kriegebeichäbligten.
In Linden Für der ab eine Artes deiten graßen Aklanen ihren Arm leichen. Für die 3e inn at opierten fie Kelundbeit und gerode Eileber — opiert au ch ihr, die ihr thnen die Umpersehrbeit von Inda und Gut dankt! Es sie in nur ein lo fleines Opfer im Bergleich zu dem, dos sie euch gedracht haben. Sie sollte wielen, dah die Heinna dienen fleich, daf sie ihr et reu und ihren die hen einste berügende Sorge um die Justent das und der Kriegebeichäbligten die beütsende Sorge um die Justent das und der Lie, gedt reich ihr der Füllem zu tragen. Des das der die debt alie, gedt reichlich aus danktrüllten Berten — gedt zur Audendorfspende Sorge um die gebalt debt alie, gedt reichlich aus danktrüllten Berten — gedt zur Audendorfspende Frankturen — gedt zur Audendorfspende Frankturen —

Dans Billin Gunther. Frantfurt a. DR.

Mus Chadt, Areis .. Mingebung.

Tapferteiter Frang bam, bereits Inhaber ber beffiden Tapferteigeneballe, Robbausftrabe 11. Bieger Bitheim Baulch, erfer flugzeugmonteur in einer Jadblaffet, wohnhaft Rabausftr. 2ft. Bet. Lagarett Biebrich. Bereiteir Rat Lein berger, 3 Rel. Lagarett Biebrich.

Blunier Mimin Schent, Sohn bes Tabritarbeiters Beit nt, Schlofiltr. 27. Unteroffizier Mireb Gorg, in einem Artillerie-Regiment.

Hatigeiliche Rachrichten. Gestablen wurden: aus einem Garten ber Indertublitage Wölche im Werte von eine 4 bis 500 Mart, die teilweite jum Trochen auf einer Neimen bing, selweite und dem Kolen aufgelegt war, aus einer Wohnung der Bunsenstraße ein eisene Rochung hat werten berichte Rach Rabbart in Schierlein wurden in leziter zeit größere Diebstähle von teine ausgesübert. An einem Tage der vergangenen Woche wurden allein 2 Sabe Leim gestoblen. Die Täter, 3 polizeibefannte arbeitel dem Taglodner, wurden ermittelt und selsenommen. Den beine thaten sie bereite in Wiesbaden in einer Drogerie abgelegt, er musde beichtigtigten Rirma wieder zurührgeben. Teleiben Täter baben auch in einer anderen Jadet mehrere Sache im Werte von eine 200 Mart gestoblen. — Wegen Keldbeutgerenassbung kan ein Schüter und ein Lehrling zur Arbeitege. — Eingegangen ist wegen ungenügender Abbierdung eine Anzeige.

einzeige.

Der Kindes mord ver such im Abort des Essendahtwagens dat raich seine Austiarung gesunden. Bekanntlich war
am tezten Freitag abeid von einer Aangiererin in einem auf dem
milden dier und diedrich gelegenen Kanglerbahnhof stedenden.
Elsendahnwagen in dem Adort des Blagens ein neugedorenes
Knisdieln gesunden worden. Der Umstand, daß das Kind in eine
Kaffrie eingewistelt und in die Abortröhre eingezwähngt worden
war, ließ sossen die eine beabsichtigte Kindeaddung schließen. Jum
else wurde das winnmernde steine Biesen nach rechzeitig entbediund in ein Krantenhaus verbracht. Den Rachforschungen der Boitsei sit es alsbald gelungen, die unnatürliche Mutter des Kindes in
der Berson einer aus Bischoelsein stammenden Bremstein zu ermitteln. Die Berson, die seit 1% Jahren im Badublenste sich,
date das Kind während der Jahrt im Bremserhauschen gedoren
und dann in den Abort gesteckt.

Batertän dist der Hilbst im Bremserhauschen gedoren

Rurbaus-Ronzert.

3. Mabier Comphonie D.moil.

Gim musikalisches Creignis bedeutete das gestrige große Sonder. Aanzert im Wiesdadener Auchause. Dasselbe brachte die für dier exte Ausstallen Gelegendeit du geben, sich mit dem Indall von Entate Machter. Mim Gelegendeit du geben, sich mit dem Indalt des Wertes vorder eines wertrauter zu machen, datte der Leiter des Konnertes, herr stuffelterter C. Schurcht schon am Freiter des Konnertes, herr Musikdireter G. Gehurcht schon am Freiter des Konnertes, herr Musikdireter G. Gehurcht schon am Freiter des Konnertes, herr Musikdireter G. Gehurcht schon am Freiter des Konnertes, der Ausstallendern der Gehurcht schon am Freiter des Konnertes, der Ausstellichen der Gehurcht schon am Freiter des Konnertes, der in zu der Gehurcht schon auch der Gehund der Gehurchtstellen der Gehurchtstellen der Gehurchtstellen der Gehurchtstellen der Gehurchtstellen der Gehurchtstellen des Konners, des in zu der Gehurchtstellen gestürchtete, verhachte und wegen seiner Werfer der in zu der Gehurchtstellen gestürchtete, verhachte und wegen seiner Werfer des her fannt. Wei seinen Werfen, seinen Sunnsphanien vermeibet er ist fannt. Wei seinen Werfen, seinen Sunnsphanien vermeibet er ist fannt. Wei seinen Werfen, einen Sunnsphanien vermeibet er ist fannt. Wei seinen Werfen, einen Sunnsphanien wermebet er ist fannt. Wei seinen Werfen, einen Sunnsphanien wermebet er ist fannt gewahnt sind der Weiterland der Weiter der Weiter der Weiter der Weiter der Weiter aus der Weiter aus der Gehurch der Gehult zu eine Spanischen des Gehurch der Gehult zu eine Gehult der Ge

Aller gur Referve ober Landwohr (Geemen) ibergeinte Gereicht. Blesbaden. Die Jahl ber Schrebergarten bericht jeit bier 600. Gegen bas Landbammein ber Schultinder. Areliag und Sametag mußten alle Schulen bagu in die Balder, ichreite energied die Preffe; man meint mit Recht, Baldarbeit, Era und Schulmangel find Dinge, die fich bei ben Rindern nicht ungeracht vereiner

erzählen." "Bas mir die Tiere im Balbe erzählen." "Bas mir die Beieben Benft dieben mir die Tiere im Balbe erzählen." "Bas mir die Engel im Himmel erzählen. Bas mir die Engel im Himmel erzählen. Ba diefe Benennungen Misporständnisse erweist sich jedoch ningtid sie hiere (1902) gestrichen. Es erweist sich jedoch ningtid sie hat die Bertalbandis, wenn man sich ihrer trohbem beim Ander die menschieße Stimme zur Auchisse und legt ein Aisblosaus Anders die menschieße Stimme zur Auchisse und legt ein Aisblosaus Produkten die Benen die Benen die Benen die Benen die die die Knaber. Die prach Zarathalten von Rieksche) und einen Knaber. und Frauenchor (aus. Des Knaben Bunderdvorn) ein. Doch nieden, und Grunde, aus dem Beethoven Technschorn) ein. Doch nieder unt, well ihm nämlich die Ausbruch aus dehnliches dei der "Keunten" tut, well ihm nämlich die Ausbruch zu verleihen — sondern im Gegenteil: Radier benunt die Gelangseinlagen, um von der siehe der mustalischen Empfindung wieder zum Schlichten, Eintachen zurückzuschen.

Der 4. Bay "Das Mitternachtstieb" bringt dann bas

duch im Bertahrsicher in bendensmerter Meile weiter bestihren.
Dant dieser nanghotten Jamenbungen und der den Ortsgruppen
verdiebenden Mitgliederoeiträge von is 50 Gleunig was es miglies, die Bucherelen mit weiterem guten Neistoft ausguhnsten. Im
gangen sind im Boltsbildungsgwerfe durch den Kreistofeorenin über
2000 Marf aufgemendet worden. Die Zohl der Hicken iber
ließe im Jahre 1947 von 16 214 auf 17 214 Bande. Die sürften
Bindereien beliehen in Biertobt (1670 Bänder), Argbenfladt (1590),
Dopheim (13:22) und Kambach (1113). Auch im lehten Jahr blieb
die Benugung der Büchereien auf der Johe. Musgeliehen waren
ipsgesam 20:743 Bande, movon auf Biertodt 7451, Rordenfladt
20:2. Igliadt 2100 und Delfenheim 28t Bande enfallen. Die Une
mosf der Büchereiben auch ist die hen Ortsausschillen die
horbe den Ortschächeren wieder eine größere Angelt der Beiträge
der Riedenstellacht, die ichr iehrreich und aufflarend find und
nern geleien warden. Der Leieperein betriligte lich mit seinen demiedenen Rieden auch en der Kreigen und aufflarend find und
nern geleien warden. Der Leieperein betriligte lich mit seinen demiedenen Rieden auch en der Kreigen und aufflarend find und
nern deleien warden. Der Kreigen in den die eine denier die einzes Berundpen von 900 Mart.

Beilbadt, ein hieliger Ernwehrer inlachtete beimilich ein
Ried auch bereiten an ein zotet verfaufen wollte. Der
Rien neunde jedoch im benachdarten Gebersbeim obgefangen, als
er gerode nat einer weitwellen Berpartung in den Jug nach
Grantfurt einflechen wollte. Des Jiefel nurde beiter und
hann un die breijae Cinmodnerschaft verfauft. Der Schleich
hander lam auf Angeige.

Bun Rala unfe Beria. Wenn je, jo das glich in dietem
Sante einer unt allebentlich gegeigt, weise furchbaren Berbeerungen die Obsthaumischlich gegeigt, weise furchbaren Berbeerungen die Obsthaumischlichliche verfauft ber ausgeben. Die
Raupen ibersieben auf geit mit ihrem Gespinnft gange Obstaumichber in losser Rale, daß auch die letzen geringen hollpungen
nut die breisörten der Schleiben i

richer in soldier Mole, daß auch die letzen geringen Haungan aus die dereichten gewiederige Obiertente seinwichen millen. Dos allemenke ihreid der Jackeure gebt dahin, daß die deisjärige, Erbberne under dem Sätzerüschung in erker Linie in der gemötigen Raupenflage, mit louden ih.

Einbilde. Reue Tehörde in Girollie. Mit dem 1. Juit d. 3. kritt der Borlieber der Ral. Beinboudbreftion in Wiesbaden, herr Gebeiner Reglerungsraf (19ch in den Rubeftand). Gein Rachloger ilt der letzige Direktor der Raf. danrichen Bein, und Gartenboudgute in Betreböchbeim a. R., Herr Garris. Sugleich mit mit die in der eine der Ein der Weinbaudbreftion von Wiesbaden nach die gerinden der Gelöglichstende und Jugleich jur Schöftung einer. Dienstwohrung für den Beleinbaubtrefter hat die Raf. Reglerungs das Jaues Baduller Etzahe 4. dem Herr Malor Schöftung einer. Dienstwohrung für den Beleinbaubtrefter hat die Raf. Reglerung das Jaues Baduller Etzahe 4. dem Herr Malor Schöftung einer. Dienstwohrung für den Beleinbaubtrefter hat die Raf. Reglerung das Jaues Baduller Etzahe 4. dem Abert Malor Schöftung einer. Dienstwohrung für den Beleinbaubtrefter hat die Raf. Ern der Wiebe von Orferich-Bintel ausgebrochen, dem über. anderstahl der Schöftenwohlungen aum Opfer sielen. Zur Bepublitigung des Frandes wurde die Wiebeabener Fleuerwehr und der Wiebe von der in Roding um Hille angerulen. Im 3 lihr richte bie Wiebeabener Fleuerwehr und der und der Wieber anzierten fonnte.

Franfiget. Ein erhebilder Teil der im norigen Jahre durch der wieder aus der Frand boweit grießet, das für der Bernicht wie der Aberbandung ereborten und jest der Rücherbennungs-Allendung berderben der der Geschoft wurde an Eonntag bie Wieber anzierten fonnte.

Franfiget. Gin erhebilder Teil der im norigen Jahre durch der Abertander werden und der Bertuhng der der Abertander anzierten der Abertander der Abertander Badeen wie der Abertander der der Bertuhn gegen der der der Abertander der der der Bertuhn der Bertuhn der Abertander der der Bertuhn der Bertuhn der Wiehen der Stehen d

nisvoll flingende Altivio "O Menich! Gib Acht! Bas ipricht die tiefe Mitternacht!" Der ergreifend seierliche Gesang macht einer überwölligenden Lindruck auf den Hörer.

Der 5. San ist dann in der Gtimmung der direkte Gegensas zu dem vorausgehenden. Boli Frische und Frobloden, ja mit gesunden Jumor steigt der Anaden und Frauendor "Aus des Anaden Baundersporn". Es eingen der freuenkor "Aus des Anaden Baundersporn". Es eingen der fienen tilben Gesang, mit Freuden es selig in dem Himmel stang". Ein helles Glodengestäute begleitet den Gesang, mit is. San voll wunderbarer Meladi, mit die Este Glodengestäuter Augewalt, der von der ewigen Liede erzählt, beendet die Smylonie.

Ein il. Sais voll wunderbarer Melobit und überlitoniender misfalitider Migewalt, der von der ewigen Liebe erzählt, beendet die Samplionie.

Za bereits am Donnerstag ausverfault war, wurde für Sonntog morgan eine "Generalprobe" einzelegt, deren starter Besuch von dem großen Interesse kunde gad, weiches man dem Werte em gegendrachte.

Die gestrine Huntlerichten Vollendung. Wer den Abertsa der erichtpienden kunstlerichten Vollendung. Wer den Wortza des Leiters des Konzertse ongekört hatte, und gesühlt hatte, wir ist, und mit melder Begeisterung sich dieser in die Wortzie versertst hatte. der sonnte es dergeisterung hineingerissen murde und von der kanntendern mit in diese Begeisterung hineingerissen murde und von hier fanist ist siegeschicht der Auhörer über. Die Expansiver der einem einzigenen Weisen mit nur einem Denten, Fühlen und Handelm Und is wurde der ganze Geschlichserfigium des Rielenungen Andelm Und is wurde der ganze Geschlichserfigium des Rielenungen Aussellungen Weisen der einem einzigenen und die Vollendungen Weisen der eine konnterungswerbegen technischen Kindlerin, mit sich weiser bewanderungswerdengen Geschlichserfigium des Rielesungsberaten Wille Vollendungsehene Kindlerin, mit sich die inse dernachten und des Auswerfangerinnen und der kindle der Geschlesserfeine, sonde einer Anzahl Konzersfangerinnen und der annachte des Rielesserfienen, und der Kindbender Schüler des Agl. Geminafinne Weisung der Geh. Sindbender Editunger und die Rielesse kindlerische Ausberder Schüler des Agl. Geminafinnen der gebilde Daat Herten und ihre Leifungen lauf der recht klauserigen Ausgeben der kindlerische Ausgeben der Menten auf die Kindlerische Editung ein der gebilde Daat Herten Verlätzer und eine Kindlerische Beite Verlätzer und eine Kindlerische Beite Verlätzer den der eine kindlerische Ausberder Schüler des Agl. Geminafinnen der gebilde Daat Herten Reinberten Beite Verlätzer und eine Kindlerische Beite Verlätzer und eine Kindlerische Beite Verlätzer und eine Kindlerische Beite Verlätzer und des eine Kindlerisch

Berlin, 3. Su-incirn in bet Bas 3000 Wart out Bas 41 269 27 509 34 41 088 94 137 95 7 133 351 141 427 17 175 244 205 112 2 3n bet Waching mb. 1000 Wart of Wart out Br. 18 100 707 117 638 1 120 707 117 638 1 120 205 Chree G Marburg.
Marburg.
Bertha Freund
11 Jahre alten
en gebliebenes

en eriprachen be Tachter bes B Die Spracke obatten nachtlich injer einer Me ren Nermanico cht mehr iprechalige, allerdinge roblen Kähmun

ver die Beurlau
annach find Bet
annach find Bet
abung gurüdigef
rechtigt, in den
iten und guch
innesfalls aber,
in Beder Bei
infonge, deutscher entzogen ieiten und guch
innesfalls aber,
infonge, deutscher
eiten entzogen ieiten beurfauht
inten nicht den
inten eine die
aufe endlich du
kunfehen Gebran
innen, it ein fahe
alter Bunfeh w
nag dier nicht
inden gegrüßt in
reubig begrüßt in
rebent, indem die
m großen Brein
intentier Bunfeh w
nag der Rein
munge Brein
munge Brein
munge gerantmungen

stand waren at goben Spitaler, werbet: fie wur trengungen ber ber Tabelfabrit lie Blätter bebe der beutichen un beiten zur Bemö

195 Lond obrid vom 2. Tagen in M cgebreitet. 3 ran, und die Marotto reifen murbe, erten Diftriften d in Frage g itt Meniden, denbe, ift bie

Berliner 2 Prefie alles, wa is ein Borfph Traings noch f Truttchland ein In ber "I

er. Die Racht

plammenti eaftion gu eibt, frei Dazu, dal umftritten Steuerwes ege gewot meiz, wo un übnlich babei fest deutschen weis teine Darum m gewisse Der "Ber

richten"
oieber fia
majeftatif
el brobeit
bee Berginrubigun
Der "Be

Dos Be

Malny. Burch Urteil des Schollengericks Mieder, Dun war die we Rieder-Saubeim gedürige und dorten wohnhalte 24jahrige kargareta Blum wegen intimen Berfehrs mit einem rufflichen titegsgefangenen zu einer Gefängnisstrafe von 2 Rächen verureilt sorden. Auf die Berufung des Annesewalts erdobte die Strafmuner in Mainz wegen der verwerfilden und würdeleigen Sondenmannen in Mainz wegen der verwerfilden und würdeleigen Sondenmannen in Mainz wegen der verwerfilden und würdeleigen Sondenmannen.

Bertin, 3. Juni. In der preußische übbeutichen Stallenlotterie eine in der Bermitiesetchute 30 000 Meart auf Rr. 201 795, 000 Start auf Rr. 201 795, 000 Sta

nalige, allerdings nur im Traum erlebte große Aufregung die errößen Lähmungserscheinungen des Kriegsoerleiten dusern beitigt.

Echolungsurlaube Jurüczeiteiter. Bichtige Bestimmungen der die Beurlaudung Jurüczeiteiter dat jeht das Kriegsamt desantigegeben Sie sind sier Arbeitgeber von deinderem Interesse. Danoch sind Betriede, die Jurüczeitester von deinderem Interesse. Danoch sind Betriede, die Jurüczeitester von deinderem Interesse. Danoch sind ber Gernyen erechtigt, in denen sie auch sür alle anderen Arbeiter Urlaud erweiten und auch dann nur zur Erteitung von Erholungsursauhzeitesseiteln und auch dann nur zur Erteitung von Erholungsursauhzeitelnen und auch dann nur zur Erteitung von Erholungsursauhzeitelnen und auch dann nur zur Erteitung von Erholungsursauhzeiten und auch dann der Arteitung von Erholungsursauhzeitelnen das im der Erteiten der erteite deutraust, der der erteiten der ert

rps inn gen brs

ina ina ibr

er.

Con-nann ge-aus.

nbem nbem

et bie

Sonn-th pon

Glans ortrag per is ber e und Die

en Ju

inftem lebern n und Gnm r recht

g mid

Die spanische Arantbeit.

Die spanische Arantbeit.

Who London, 2. Juni. Das Reutersche Bureau melbet aus sobrid vom 2. Juni. Das Reutersche Bureau melbet aus sobrid vom 2. Juni. Die unbekannte Spidemie, die vor etwa i Lagen in Radorid auftauchte, hat fich mit rieszer Schnelligkeit rasbreitet. In Radorid allein ertranten über 100.000 Bersonen von, und die Jahl der Aranten ninumt noch täglich zu. Die pidemie hat bereits noch dem meisten Krodingungsfäden und die Arantotid übergegrissen, wo die spanische Garmison dagen beschen durche. Sie verdreites lich namentlich in den dicht bevöllten Diffritten so rasich, daß die disentlichen Dienste dodurch ernstein Diffritten so rasich, daß die diffentlichen Dienste dodurch ernstein Renschen, mährend der Legten Tage ungelähr 700. In alleit in Renschen, mährend der Legten Tage ungelähr 700. In allein einem Eusgang handelt es sich um Komplikationen, winder Gefundspiet, vor allem für Aechtepi- und Lungensche, ist die Krantbeit gesährich.

Reuefte Radridden.

Berlin, den 4. Juni 1918.

Ju den neuen deutschen Fortschritten deist es m. Berliner Tageblatt": Es ist demertenswert, daß die seindliche Fresse alles, mos disher seit dem 21. Märg geschehen ist, noch immer ist ein Borspiel ansieht, den die Krise des weiterschütternden Trames noch solgen werde. Die Schürzung des Anotens läßt sier die die eine glacklichen Ausgang erwarten.

In der "Täglichen Rundschau" wird unter der Ueberschrift blem en ce aus Entsche Nungang erwarten.
In dem nece aus Entsche die ung stunde "gesagt: Bäreiemenezun wirftig ein großer Anam, so wirde er heute sein Bolt wie dem Blutsumpf, in dem es zu ertrinten und zu erstiden broht, preiten suchen. Ciemenezun wird dee die Franzolen noch weiter linglisch jogen.

Ber Beginn der heutigen Blenarizung des Reichstags treien in alse Frationen zusammen, um über die Reubele zu ng der Franzolen noch mit der Die Barteien taden sich mit der Der "Borwätze" (dreibt: Die Barteien taden sich mit der kannahl noch nicht offiziell beläcktigt. Alle bisher verbreiteten lingaben sind mit big e Rombing ind mit der Die Borbeicht das der Aberger beim Weie.

Touraine, nach Burgand und anderen Gegenden weiter gelchaft.
Chateau-Thierry, der jüdweilliche Copieller des deutschen Einbruchs.

Bibna Berlin, 3. Juni. Schon am 31. Mal war eine Mannpanie von de Buisson in die westlichen Stodteile von ChateauThierry eingedeungen und die Arrde vorastospen. Am Ahlen Berlin, 3. Juni. Schon am 31. Mai war eine Mantpanie von de Builson in die weltichen Stodteile von ChatcauThierra eingedeungen und dis an die Ktrete wergelichen. Am
1. Juni seite die Division nach plannöfiger Artillerievordereitung
den sonzentrischen Kngriff fort. Am früden Wergen des 2. Juni
dering ein Batailson von Broofe im Osten und von Le Builson des
in die Stadt. Während die Artillerie die eindicken Batterien jenteils der Narne in Schad hieft, tolgte Truppe argen Truppe,
Mann gegen Mann der Rahfungt. Und Truppe argen Truppe,
Der eiten Hann der Rahfungt. Und S. Uhr morgens wurde
der überragende Schlospart üblich der Cisendahnstation gestürnt.
Die ersten Hann der Meddungt. Und S. Uhr morgens wurde
der überragende Schlospart städlich der Cisendahnstation gestürnt.
Die ersten Hann der der der Marne erreichten, die die stüdige Stadt
durchstebut. Die Brüte ist unversehrt, nur die Eisendahnbrüde
ungefähr zwei Kisometer weltsich hat der Keind und 7 Ihr abende
gesprengt. Zwei Offiziere mit wier Mann führnten über die Brüde.
Sie fannft glädtlich dinüber und stellten starte französische Bartitaden seit. Naum sind sie zurüngegehrt, stog die steinerne Brüde in
die Lult. Dies geschah um 11 Uhr nachte, als noch diesleits des
Russes geschahnten unter.

Chateau Thierry ist der lübwestliche Estadt liegt auf
habem Wege zwischen den Einderuchs. Die Stadt liegt auf
habem Wege zwischen den Den der Stadt in gestadt
haben Wege zwischen der ner in der Stadt
kann sind der der Stadt und der Reindern Dauers
und Baris. Kein Wunder, das die Franzosen um
jeden Brezi sie zu halten verluchten.

Wonn Berlin, 3. Juni. Es wurde dem Jauptmann Röhl.
Kommandeur eines Bombengeschwaders der Orden Bour le merite
verlieben. Robl rüdte mit bem württembergischen Bour le merite
verlieben. Besch ist den der dem Der der Dauer den Benedenstilten
Kr. 13 ins Feld, trat aber nach Beledrherstellung von seiner Berwundung schabigt. Die Bernschung des gewaltigen Rusnitionslagers von Cartin in der Racht vom 6. zuer des Gatissellüber in
Homberg

Der heutige Tagesbericht.

heerengruppe Aronpring Ruprecht.

Metiderietumpf wechseinder Starte, rege Erfundungstätigfeit bes Jeindes und ftartere Borfidse an verschiedenen Stellen der Front. Sadweltlich von Alexris bat fich der Jeind in fteineren Grabenstüden festgeseht.

Beeresgruppe Deutider Rronpring.

Rereisgruppe Deutscher Aronpring.

Rördlich der Misne entriffen wir dem Jeinde in hartem Kample einige Geaben. Der gabe Widerstand bes auf den Soben westild und füdmestlich von Solfions lich antiammernden Jeindes wurde gestern gebroch en. Die Soben Daugbuln und westlich von Chaudum wurden genommen. Nach Est fit rm ung von Dernant und Milipaug-Bois warfen wir den Jeind auf der Cheide Ce Soulier-Dommiers zurud. Mehrere Batterien wurden erobert und einige Taufend Gesangene einge-bracht.

Jeanzöfijche Gegenangriffe beiberfeits des Ourcq-Jiuffes ichei-rien unter ichweren Bertuften. Nordweftlich von Chateau-Thierry haben wir im Rampi die ahn Buffiares Bouresches überfchritten und feindliche Gegen-

angrife abgewiefen. An der Marne, zwijchen Marne und Reims ift die Cage

Der Erfie Generalquartiermeifter: Cubenborff.

Dienstag, 4. Juni, 7 Uhr, Ab. D. Jum 25. Male: Mona Lifa. Rittwoch, 5. Juni, 7 Uhr, Ab. C. Cab ein Knab' ein Röslein steh'n.

Diensiag, 4. Juni, 7% Uhr, Die tolle Romtes. Mittmod, 5. Juni, 7% Uhr, Die tolle Romtes.

Bechjeind bemöltt, unerhebliche Rieberichlage, tubi. Juni bis gum nachften Abend:

Bekanntmachung. Die Mitglieber der Armenfommission sowie Irmenpsieger und Armenpsiegerinnen werden hiermit zu einer Sigung auf Donnerstag, den 6. Juni, nachm. 4 Uhr, auf Jimmer 1 des Kathauses ergebensti eingefalden. Biedrich, 4. Juni 1918. Der Magistrat. J. B.: Tropp.

Betr.: Pferberunde. Unter bem Pferdebestand bes Fuhrunter-nehmers Raurus Bed, bier, Biesbabenerstr. 105, ift bie Bferbe-raube ausgebrochen. Entsprechenbe Schuhmafregein find ange-orbnet.
Biebrich, 4. Juni 1918. Die Bolizeiverwaltung.

Beir. Ernteplane für die Rays- und Rübsenernte. Das Kriegsamt teilt hierder mit, daß der Kriegsausschuß für Dele und Jette,
Berlin W. 8, Mauerstraße 53, die Firma Richard Hauptmann in Jittau mit der Hertschung von Ernteplanen sir die Raps- und Rübsenernte beauftragt. Der Preis der Alanen stellt sich auf: M. 138.50 für Größe 600 mal 350 Jtm. M. 102.— sür Größe 500 mal 300 Jtm. Es wird ersucht, die Landwirte in geeigneter Weise hiervon in Kenntnis zu seine und Kaussiebehader an die abengenannte Firma zu verweisen.

Kriegswirtschaftsamt Franklurt a. R.
Franklurt, den 28. Mai 1918.

Birb hiermit veröffentlicht. Der Mtagiftrat, 3. B.: Tropp.

1918 ab. Genehmigung ber Kriegsteuerungszulagen für die ftabtifden Benfionare und Witwen friberer Beamten und Lebrer. Bestionafalung über die in Diefem Sabre eventt. ftautinbenben Stabtverordneten Bablen.
Bewilligung eines Beitrags für die Lude bei Spende. Genehmigung von Mitteln für die Ariegobefchibigten Juforge.

Genehmigung von Mitteln für die AriegeveisgebigtenHirroge.
Antrog betr Schaffung einer fozialen Beratungsstelle.
Zuftimmung zur Bortsbussleiftung werde Arrechnung von
zurüngelegten Belchöftigungsgelten einiger Beamten bei der Aubegehaltofolle.
Zuftimmung zur Anstellung eines Polizeibeamten.
Zuftimmung zur Anstellung eines Beamten auf Bebenageit.
Genehmigung der Mittel zur Anschlung von Mildführen.
Bewilligung eines Grundstods für eine Eise AlrchnerZeitlung

12. Bemeinigung eines Grundftods für eine Beitenung ber Stiftung.
13. Ermächtigung des Magiftrats berreffend Keltleyung der Bergütung an alle Berfonen, die in Ausübung der vatertandlichen Rilisdienstpflicht bei der Stadt tätig find.
14. Teffleyung des Haushaltsvoranschlags für 1918.
15. Mittellungen.
Der Magiftrat wird zu dieser Sitzung ergebenst eingeladen.
Biedrich, den 3. Juni 1918.
Der Borfinende
der Stadtvervordneten-Bersannstung.
3. B.: Echroeder.

3. B.: Schroeber.

Betr.: Schubausbesserung. Die samtlichen jur Musbesserung abgegebenen Schube find sertiggestellt und erfolgt beren Musgabe morgen — Mittwoch — nachmittags von 25,—4 Uhr, in der stadistieben Schuhausbessertstätte.

Biebrich, 3. Juni 1918. Der Magistrat. J. B.: Tropp

Coangetischer Cottesdienst. Mittwoch, den 5. Juni, abendo 8.30 Uhr Kriegsgebeisgottesdienst im Diatonifienbeim (Herr Pfarrer Kübler) und evangel. Gemeindebaus Balbitraße (Herr Pfarrer Statis). ***************

Hilen Freunden und Gonnertt, die une anläblich unterer fibernen Hochzelt fo reichtlich bedachten, unteren aufrichtigiten Dan h.

Johann Sint u. Frau, Weibergalle 24.

Det

Wiesbadener Mutterfibut

erteilt bilfsbebürftigen Schwangeren, Rattern bor und nach ber Entbinbung unentgettlich Rat und Mustunft.

Spredfunden.

jeben Mittwoch nachmittag von 41,-51, Uhr in bem Cofale der Ortstrantentaffe Biebrich, Mainzer Strafe.

Achtung! Billigfte Quelle!

herren-, Buriden-, Anaben-Unzüge, hojen, Ulfter, Paletots, Frad-, Gebrod- und Smofing-Unzüge, Lüfterfaccos, Regenmäntel, Ceib- und Aniehojen.

Monaisgarderobenhaus Mainz,

34 ! Schufterftraße 34 ! Rein Caben, feine Jillale am Plate

Reelle Bedienung. Billige Preife.



Bon morgen Mittwoch ab finb fobne Ferkel

Herziger, Chierfiein,

Part. : Wobng.

n Geitenbau ju vermiefen.

3-3immerwohnung evenil. 2.3immerwohnung mit beigbarer Manjarbe fofort ober 1. Juli zu mieten gelucht. Ingebote unter 745 an die Geschäftsftelle do. Bl. erbeten.

Frau Gartengrbeit veritebt, für ernd gelucht 6. Geitberger. Gartnerei Barbleib.

Mådchen

gefucht für Rüche und Hausar-beit zu fofort oder 15. Juni. Ju ertragen in ber Geschäfts-ftelle bs. Bl.

Stepp Erfrantung des jezigen Mindene mird, ebeldes Mindene mird, ebeldes

ober junge unebilingine Fran

Sofort gefucht: Arbeiter, Arbeiterinnen und Jungens. Chem. Jabril "Glellro"

Gelucht für foinet guvert.

Monaffran

für 2—3 Stunden vormitiags. Bartuftellen morgens dis 10 Ubr und abends von 7—10 Ubr bei Fran Erich, Schillerstraße 4

Silberne Damentalche

mit. Ortepusungie, 2 Schiffeln u. Loigentich Momog milles nach 4 Uhr vor der Bolt verlegen. Der Serr, der ile aufgehaben, wird algefaber, die für der gegen gute Kendungs abugeben napf-gute Kendungs abugeben napf-gutenfrühe 13 i. Laben.

60mmer - Rleidung

Boile, Aleider

. 68.-, 89.-, 115.- bis 350.-

Boile-Blufen Auswahl 19.75, 25.—, 39.— bis 125.—

Geidene Blufen

aus Crepe be Chine, Caffet und ... 39 ..., 48, 59 bis 175 ...

Schofblufen, Jabotblufen

Basch-Kostüm-Röcke

42.-, 59.-, 65.- bis 90.-

Geidene Taillenfleider

hechelegante It rubeiten 115-, 158.-, 195.- bis 475.-

Geidene Roffum,Röde

ius Caffet und Colienne 85 .- , 98 .- , 112 .- bis 190 .-

Geidene Jaden und Mäntel
aus Caffet und Golienne ... 98.—, 135.—, 175.— bis 500.—

Geidene Regenschutz-Mantel
geichmackvolle Derarbeitung 175.—, 205.—, 225.— bis 450.—

Geidene Roffume

ervorragend ichon in Schnitt 225 .- , 290 .- , 350 .- bis 750 .-

Geschw. Hlsberg

Inhaber: Bedbarbt u. Levn, Mainz, Ludwigffrage 3-5.

Dantfagung.

Gur Die vielen Beweife berglicher Teilnahme an bem mich betroffenen ichweren Berlufte meines lieben, unvergefilichen Batten

Ernst Ciepke

Jeldwebel-Ceutnant

ipreche ich nur auf biejem Wege meinen innigen Dant aus.

3m Romen ber trauernden Sinterbliebenen:

Frau Ernft Tiepte geb. Schultbeiß nebft Rindern.

Allen, Die meinem lieben Mann das lette Beleit gaben ober ihm einen letten Blumengruß fandten, fage ich meinen berglichen

Frau Martha Teichmann.

Biebrich, den 4. 3ami 191

Areundlich möbt.

ZIMMER

mit Aussicht auf den Abein feberi auf geiten den Ausbeutstraße b. Ausbeutstraße b.

Aufruf!

Deutschland kampft seinen ichwerften Kampf; das Ringen drangt jum Ende, Causende und Abertaufende der Kämpfer in Beer und flotte behren juruch, die Blieder verftummelt, die Gefundheit ericuttert. Ihre Kraft dem deutiden Wirtichaftsleben gurüchzugewinnen, ihre Zukunft gu lichern it Dankespficht der Beimat. Die Rentenverlorgung liegt ausschließlich dem Reiche ob. Sogiale fürforge muß lie ergängen. Sie auszuüben find die im Reichsausschuß der Kriegsbeschädigtenfürsorge jusammengesatten Organisationen berufen. Das gewaltige fojiale Werk auszubauen ift das Ziel der

Ludendorff-Spende!

Darum gebi! Macht aus forgenvollen Opfern des Krieges freudige Mitarbeiter an Deutschlands Zukunft! Chret die Manner, die für uns kampften und litten! Dur wenn wir alle jusammenfteben, wird das hobe Ziel erreicht.

v. Sinbenburg

Dr. Graf v. Hertling

v. Stein

Dr. Raempf Praldent des Reidett

Der Chrenvorlitgende:

Ludendorff

Das Biel der Ludendorff. Grende.

Die Bersorgung unserer Ariegsbeschädigten ift in erfter Linie Ausgabe bes Reiches und mußes bleiben. Das Reich kan und foll in Erfällung seiner Pflicht keinessalls durch eine allgemeine Sammlung entialteis werden. Aber auch durch weitherzige gesehliche Regritung der Kentenfragen kann nicht in jedem Falle is geholfen werden, wie es unserem vaterländigten und sezialen Empfinde entspricht. Sie trägt notwendig etwas Schematisches an lich und ist in ihrer Starrheit außerstande, dem Bedürfnis und der Oringlichteit jedes Einzelfalles geracht zu werden. Ge bleiben zahlreiche fälle übrig, die denen schematisches an mild und ist in ihrer Starrheit außerstande, dem Berzweitung abzuwenden. Dies kann nur durch feinweilles Liebeschätigkeit gescheben.

Sier sest die diergeriche Kriegsbeschädigtensürsorze ein. Sie will den Kriegsbeschaftlichen wird und gescheitungsteit geschen der unfangreiches Arbeitsgebiet umsah Berussbestung. Berusensbiftung, Urbeitsbeschaftung, ergänzende Heilbehandlung, Ansstehen Berussbeschung, und Familiensfürsorze sowie Geldunterstützung bei besonderer Hissebedürfingteit.

large sowie Getbunterstützung bei besonderer Hilfsbedürstigkeit.

Auf dem großen Rachdargediet, der Fürsorse sur die Ariegerhinterbliebenen, sind ichan seit Ariegebeginn gewaltige Gummen aus freiwilligen Spendern zusammengestossen, dans dieser krotwollen Unterstützung aller Boltstreise verligt die Rationassistung sowie werden nach als 100 Millionen Mart für die Witwen und Balsen der gesallenen Arieger.

Den Ariegedeichäbigten bringt das deutsche Bolt sicherlich ziehe warme Anteilnahme entgegen. Es weiß, was es den Getreuen schuldet, die mit ihrem Leibe die deutsche Scholle gegen den liedersall gedeck, den Arieg weit hinaus in Feindesland getragen und die Heimst vor Berwistung und Gewaltat beschijft haben. Heilige Pflicht ist es, denen, die für uns gedubet und gelitten daben, in umfassender Weise zu helsen und überall dort einzugreifen, wo steatlicht Hilfe nicht ausreicht, niemals ausreichen kann. Dieses vaterländische Gedot zu erfüllen

ift das Biel der Ludendorff. Spende!

Als allgemeine Sammlung im gangen Reich wandet fie fich an jeben Deutschen. Gie wird zugleich ber vielbeflogten Zersplitterung ber Sammeltätigteit auf ihrem Gebiet ab-

Die Lubendorff-Spende wird verwaltet von den im Reichsaussichuft der Kriegobeschädigtenfürsorge vereinigten Organisationen der deutsichen Bundesftaaten. Die Spenden
fließen grundisslich den Landesteilen zu, aus denen fie ftaminen.
Gewaltige Summen sind erforderlich. Rein Deutscher darf fehlen; jeder steuere
bei, soviel in seinen Rraften steht. Es handelt sich um michts Geringeres als um die Wiedererstartung und Erhaltung unserer Boltstraft wach den zahllofen Bunden, die der furcht
barfte aller Kriege unserem Baterlande geschlagen.

3m Unichlun an voritebenden Mufruf bittet ber feitens ber Stadt feit langerer 3ett Im Anthius an vorliehenden Aufful viere ber beiebe bie Grant eine Ceben gerunte Onwohnerins Leben gerufene Ortsausichus für Rriegsbeichabigtenfürforge die gefante Enwohnerichael Biebrichs, die Sammlung für die Lubendorff-Spende auf tatfräftigfte au unterführen 211s Sammettage find die Zoge vom 1. dis 7. Juni ds. 3s. bestimmt. Un diesen Tagen wird eine Haussammlung durch Schüler und Schülerinnen, welcht aur Entgegenmahme von Gri-bern berechtigt sind, veranstaltet werden. Ausserden werden am 1. und 2. Juni Opfertage mit Gtraffendammlung starffinden.

In ben biefigen Fabriten wird die Camming burch die beftebenben Arbeiter- und men-Ausichulfe fur ben von ihnen vertretenen Teil ber Bevollterung in die Bege gefeitet

Werden. Als Crinnerungsgabe wird das befannte Bild von Brot. Nogel "Generalfeldmar-ichall von hindenburg und General Ludendorff am Generalftabstifch fizend", überreich", und zwar des Spenden von mindeftens 10 M. in schwarzweißer Aussührung, bei solchen von mindeftens 20 M. in sorbiger Ausführung.

Die unten näher bezeichneten Sammelstellen sind schon von jetzt ab zur Entgegennahme von Spenden, die auch in Ariegsanleihe erfolgen können, bereit:

Städtifche Spartaffe, Bant für handel und Induftrie, Borfchuf-

verein e. G. m. b. S., Beichäftsftelle der Biebricher Tagespoft.

Der Ortsausichus für Kriegsbeschädigten-Fürforge.

Jm Huftrag: Bogt, Oberbürgermeifter.

Mide mit 10 jungen Dübnern gu perhaufen.

Dobbeimer Gtrabe 14.

Schwarten Mit lang, für Sarlengeianber verhaufen. 607

3immermeifter Ropp,

Heirat

Abreile zu erfrag. t. d. Geichaftelt.

Milchziege haufen pelindt. Raberes in ber Geichalteitelle Rl. 2.3immerw

Schläffelbund

mit 3 Schliffeln am Mentos tru mulichen 7 und 8 Uhr auf bes Jahrharten - Bitro bes Bereit

Biebriche

Ericheint tag tagen. — Be trauen frei in Bejugskorten, Wegen Polibe

etations-Dr J 128

D

Mbenbbe Berlin

Hus bem öffi 25 28 i en. 4 the Bertin and it vorübe hat auch bet auch be bei auch be beitigen Beben under bei beiten Beiten bei beiten Beiten bei beiten bei beiten bei beiten bei beiten bei beiten beiten

ib Bern, riegelage: feit barauf the Führung ichen Ramy Tas ift Lu rren Kriege de Bernick

gewalti, ift bie , bie Brech bie Bre